

Pressepiegel vom 28./29. April 1947

Neues Österreich, 29. April

Der Hochschulausschuß an die Alliierten: Generelle Entscheidung für die minderbelasteten Studenten. In der westlichen Zone Deutschlands wird den Jugendlichen vom Jahrgang 1913, in der östlichen Zone vom Jahrgang 1919 an, Pardon gegeben 2
Ein Altersrentner verhungert Die Not war groß, aber es hätte nicht sein müssen 3
Anton Fietz bekommt die Rugeri-Geige nicht. Sie bleibt im Museum liegen, weil der Besitzer sie nicht verbergen will 3

Das Kleine Volksblatt, 29. April

Margareten - Bezirk der alten Dörfer 5
Vier Millionen Kinobesucher weniger 5
Hungertod eines Greises. (Grobe Vernachlässigung der Fürsorgepflicht.) 6

Arbeiter-Zeitung, 29. April

Potemkinscher Wohnungsbau. Von Stadtrat Franz Novy 1
Mehr Fahrzeuge für den Wiederaufbau 3

Österreichische Volksstimme, 29. April

Die Heimkehr der Kriegsgefangenen 1
Wien bekommt einen 20-kW-Sender. Bau der neuen Sendeanlage in Rotnausiedl - Auch der Bisambergsender wird wiedererrichtet 3

Österreichische Zeitung, 29. April

Eine notwendige Klarstellung. (Mitverantwortung Österreichs für seine Teilnahme am Krieg.) 1

Neue Zeit, Graz, 26. April

Mit halbsprecherischer Geschwindigkeit.... 1000 Einsätze der Grazer städtischen Feuerwehr im vergangenen Jahr 3

Neue Zeit, Graz, 27. April

Wer bezahlt Wiederaufbau der Wohnhäuser? Pautätigkeit und Miete Drohende Arbeitslosigkeit für die Bauarbeiter? 3

Wahrheit, Graz, 25. April

Schlechte Milch- und Brennstoffversorgung. Die Stellungnahme des Grazer Gemeinderates 3

Das Steirerblatt, Graz, 25. April

Bisher fast 860.000 S Fürsorgekosten. Sitzung des Grazer Gemeinderates - Ausbau des Gasversorgungsnetzes 3

Tagblatt, Linz, 26. April

Die Fürsorgetätigkeit der Stadt Linz. Vorbildliche Kindergärten - Orte der Freude für unsere Kleinen 4

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 26. April

Auf Besuch in der Stadlauer Lederfabrik 2

Die Neue Zeit, Klagenfurt, 26. April

Sprechstunde für unsere Babys. Eine Ärztin kontrolliert das Lebenslicht. Besuch in der städtischen Mütterberatungsstelle Klagenfurts. Im Wartezimmer auf dem Thron 3